

Sie haben zwei Jahre Zeit, Sie sind sehr motiviert, fleißig und ehrgeizig. In diesem Fall ist dieses Polnisch-Lehrbuch für Sie genau das richtige. Sie werden Schritt für Schritt Lesen, Schreiben und Sprechen lernen und das Hörverstehen üben, so dass Sie sich am Ende problemlos auf Polnisch verständigen können. Sie werden in der Lage sein, polnische Zeitungen sowie Fachliteratur (mithilfe entsprechender zweisprachiger Wörterbücher) zu lesen.

Dieses Lehrbuch ist für Personen konzipiert, die in vier Semestern die Grundlexik und die gesamte polnische Grammatik systematisch und progressiv erlernen möchten.

Es ist für alle Einrichtungen der Erwachsenenbildung geeignet. Dies bedeutet, dass es sich sowohl an Benutzer wendet, die sich mit der polnischen Sprache auf wissenschaftlicher Grundlage beschäftigen wollen (Studenten, Polonisten, Slavisten, Übersetzer), als auch an solche, die vorwiegend sprachpraktische Fertigkeiten erwerben wollen. Es werden keinerlei Vorkenntnisse vorausgesetzt.

Was ist in diesem Buch anders als in anderen Polnisch-Lehrbüchern:

- es enthält einen vollständigen Überblick über alle grammatischen Erscheinungen, die zur Erschließung von Texten und zur Textproduktion notwendig sind;
- alle grammatischen Erscheinungen werden *progressiv und systemhaft* vermittelt;
- grammatische Erscheinungen werden *textsortenspezifisch* dargestellt;
- viel Aufmerksamkeit wird syntaktischer Synonymie gewidmet;
- ab der 7. Lektion wird mit *Originaltexten* gearbeitet.

Die Lernenden werden mit allen wesentlichen phonetischen, morphologischen und syntaktischen Eigenschaften des Polnischen vertraut gemacht. Sie können sich einen umfangreichen Grundwortschatz aneignen.

Aufbau des Lehrwerks

I. Band

Phonetik und Orthographie + 16 Lektionen (4 Semester x 4 Lektionen)

Die Lektionen sind folgendermaßen aufgebaut:

1. Lexik

Lesetexte, Konversationen (Partnerarbeit), Schreibübungen, Hörverstehen (Hörverstehübungen – Arbeit mit einer CD);

2. Grammatik

Grammatische Erläuterungen und Übungen (etwa 20 Übungen pro Lektion).

II. Band

1. Wörterbuch nach Lektionen
2. Wichtige Wendungen
3. Index polnisch-deutsch
4. Index deutsch-polnisch
5. Schlüssel zu den Übungen
6. Schlüssel CD 1
7. Schlüssel CD 2
8. Grammatik – zusammenfassende Tabellen sowie einige ergänzende Übersichten

III. CD

1. Aussprachetraining (Phonetik – Rechtschreibung)
2. Hörverstehen: Verschiedene Textsorten und verschiedene Übungsarten

Für Ihre kritische Hinweise werde ich stets aufgeschlossen und dankbar sein.
Viel Spaß und viel Erfolg beim Lernen!

Jolanta Rudolph, Leipzig Januar 2006

Abkürzungen

Adj	Adjektiv	mp	Maskulinum personale
Adv	Adverb	mr	Maskulinum reale
Akk	Akkusativ	n	Neutrum
Alt	Alternation	Nom	Nominativ
Ausn	Ausnahme	non-mp	nicht Maskulinum personale
Dat	Dativ	Num	Numerus
Det	Determiniertheit	P	perfektiver Aspekt
f	Femininum	Ps	Person
Fut	Futur	Pl	Plural
Gen	Genitiv	Plt	Pluralium tantum (nur Plural)
I	imperfektiver Aspekt	Präs	Präsens
Imp	Imperativ	Prät	Präteritum
Indet	Indeterminiertheit	Pt	Perfektivum tantum (nur perfektiver Aspekt)
Inf	Infinitiv	Sg	Singular
Ins	Instrumental	Subst	Substantiv
It	Imperfektivum tantum (nur imperfektiver Aspekt)	ugs	umgangssprachlich
Lok	Lokativ	Vok	Vokativ
m	Maskulinum	VS	Verbalsubstantiv
ma	Maskulinum animale		

Symbole



Hörtext auf CD



Partnerübung



Schreibübung



Wichtige Wendungen und Konstruktionen



Grammatik



Übungen



Zusätzliche Lesetexte



Achtung, da kommen die polnischen EU-Abgeordneten!
Sie werden uns wieder fragen, ob wir „Chrząszcz brzmi w trzcinie“
aussprechen können.

1. Das polnische Alphabet

A	Ą	B	C	Ch	Cz	Ć	D	Dz	Dź	Dż
a	ą	be	ce	ceha	cze	cie	de	dzet	dziert	dżet

E	Ę	F	G	H	I	J	K	L	Ł
e	ę	ef	ge	ha	i	jot	ka	el	el

M	N	Ń	O	Ó	P	Q	R	Rz	S	Sz	Ś
em	en	en	o	o kreskowane	pe	ku	er	erzet	es	esz	es

T	U	V	W	X	Y	Z	Ż	Ź
te	u	fau	wu	iks	igrek	zet	zier	zier

Die Buchstaben **q**, **v** und **x** kommen nur in fremden Namen und wenigen Fremdwörtern vor.



Hören Sie das polnische Alphabet und sprechen Sie nach.

A A B C C D E E F G H I J K L L M N N O O P R S S T U W Y Z Z Z

(a, a, be, ce, cie, de, e, e, ef, ge, ha, i, jot, ka, el, eł, em, en, eń, o, o kreskowane, pe, er, es, eś, te, u, wu, igrek, zet, ziet, źet)

2. Die Schriftzeichen des Polnischen

Das Polnische bedient sich zur graphischen Realisierung eines Systems von Schriftzeichen, die im Wesentlichen auf dem lateinischen Alphabet basieren. Entsprechend den Erfordernissen des Polnischen erfolgt eine Anpassung mit Hilfe verschiedener Mittel. Dazu zählen:

- Diakritika graphische Mittel, die den Grundbuchstaben modifizieren. Im Polnischen gibt es folgende Diakritika:
 - den Strich über einem Buchstaben: **ć, ń, ś, ź, ó**;
 - den Punkt über einem Buchstaben: **ż**;
 - den Schrägstrich bei **ł**, beim Kleinbuchstaben die Tilde **~**;
 - das Häkchen unter einem Buchstaben: **ą, ę**.
- Ligaturen (Buchstabenverbindungen, die jeweils nur einen Laut repräsentieren). Im Polnischen unterscheiden wir folgende Ligaturen:
ch, sz, cz, rz, dz, dż, dź.

Ein Laut kann alternativ durch zwei oder mehrere Buchstaben repräsentiert werden, z. B.:

[ch] durch *h* oder *ch*; [cherbata*] — herbata, [chlep] — chleb;
[ż] durch *rz* oder *ż*, [może] — morze (Meer), [może] — może (vielleicht);
[sz] durch *sz*, *rz* oder *ż*; [masz] — masz, [malasz] — malarz, [tesz] — też;
[u] durch *u* oder *ó*; [usta] — usta, [usma] — ósma.

3. Betonung

Im Polnischen ist die Betonung fest oder beweglich. Fest bedeutet, dass sie auf der vorletzten Silbe einer Wortform liegt, beweglich bedeutet, dass sie in Wortformen eines Wortes mit unterschiedlicher Silbenzahl auf einen unterschiedlichen Silbengipfel fällt:

ro-wer, ro-we-rem, ro-we-ro-wi; szu-kać, szu-ka-ja, szu-ka-ja-cy.

* eine vereinfachte Transkription